



Protokoll der GV SGUMGG

Donnerstag, 29.01.2004 13.15 – 14.50 Uhr  
Kleiner Hörsaal Pathologie C Path 22, Universitätsspital Zürich

### **Begrüssung**

Dr. R.C. Müller begrüsst die anwesenden Mitglieder und legt die Liste der entschuldigten Mitglieder auf.

### **Abnahme des Protokolls der GV vom 30.1.2003**

Das Protokoll der GV vom 30.1.2003 wird ohne Gegenstimme genehmigt

### **Bericht des Präsidenten**

Der Bericht des Präsidenten ist auf der Homepage der SGUMGG veröffentlicht.

Im Anschluss an den Bericht wird die Mamma-Sonografie speziell diskutiert und das Vorgehen unterstützt, dass die Mamma-Sonografie in den Curriculum der Gynäkologie/Geburtshilfe eingebaut werden soll. Gemäss Dr. L. Bronz, Präsident SGGG, ist dies in Erarbeitung. Zum dritten Ultraschallscreening wird von Prof. R. Zimmermann vorgeschlagen, einen Preis von ca. Fr. 3'000 für eine Forschungsarbeit zu diesem Thema auszuschreiben.

### **Bericht des Kassiers 2003**

Dr. M. Bajka präsentiert die Jahresrechnung 2003, die wiederum mit einem Gewinn abschliesst. Die Revisorenberichte von Dr. S. Tercanli und Dr. R. Ulrich werden verlesen, die die Annahme des Jahresabschlusses 2003 und die Erteilung der Décharge empfehlen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### **Rechnung/Festsetzung des Budgets 2004, Festlegung des Mitgliederbeitrages**

Das Budget für 2004 wird einstimmig genehmigt und der Mitgliederbeitrag wiederum auf Fr. 50.-- festgesetzt.

### **Wahlen (Vorstand/Revisoren)**

Anlässlich der GV 2003 war der gesamte Vorstand für 2 Jahre bestätigt worden. Ebenfalls waren keine Rücktritte aus dem Vorstand zu verzeichnen. Die Revisoren haben sich freundlicherweise für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Ihnen sei an dieser Stelle einmal mehr herzlich gedankt für die Arbeit im Hintergrund.

Die 16 Neueintritte mit Fähigkeitsausweis Schwangerschafts-ultraschall und die 12 Neueintritte ohne Fähigkeitsausweis Schwangerschafts-ultraschall wurden en globo ohne Gegenstimme aufgenommen. Die Neumitglieder ohne Fähigkeitsausweis Schwangerschafts-ultraschall müssen den Nachweis der 400 Ultraschalluntersuchungen (Gynäkologie/Geburtshilfe) und 5 Kurstage Ultraschall gem. Statuten noch erbringen.

Die neueste Kursleiter und Tutorenliste (28.01.04) wird ohne Widerspruch genehmigt.

### **Informationen zu Tarmed**

Gemäss Dr. P. Villars (entschuldigt) sollen die Ultraschallpositionen mit Vernunft und gemäss dem effektiven Aufwand eingesetzt werden. Dr. Bajka bespricht anhand einer Folie einige Besonderheiten des Tarifs. Abgesehen vom grossen Arbeitsaufwand durch die Tarifumstellung sind in unserem Ultraschallbereich keine grösseren Schwierigkeiten aufgetreten.

### **Arbeitsgruppen**

Der Präsident tritt als Vorsitzender der Arbeitsgruppe EDV zurück. Sofern kein Nachfolger gefunden wird, werden die Aktivitäten der Arbeitsgruppe eingestellt und die Pflege der Hilfsmittel (Befundblätter etc.) vom Vorstand übernommen. Die Arbeitsgruppe Weiter- u. Fortbildung war nicht aktiv. Es ist kein Bericht eingetroffen. Die Arbeitsgruppe Homepage mit P. Villars und P. Rittmann pflegt unseren Internet auftritt. Die Arbeitsgruppe Gynäkologie



(M. Bajka) setzt sich mit dem Kurswesen im Bereich der gynäkologischen Sonografie auseinander und empfiehlt einen Kurs pro Jahr in der Deutschschweiz. Die Arbeitsgruppe Romandie berichtet über keine Aktivitäten.

### **Rezertifizierung SS-Ultraschall**

Gemäss Dr. Biedermann (entschuldigt) wird zur Zeit in der Kommission Schwangerschafts-Ultraschall kontrovers diskutiert, ob die Kommission die Kompetenz haben soll, bestimmte Auflagen zur Sicherstellung der Qualität zu erlassen. Die Vertretung der Gynäkologie und Geburtshilfe befürwortet dies, während die übrigen Vertretungen gegen diese Kompetenz der Kommission eingestellt sind. Prof. Zimmermann bestätigt, dass sich die Kommission zurzeit nicht einigen kann. Ein Entscheid ist jedoch für Sommer 2004 zu erwarten.

### **Organisation des Nackentransparenzscreenings in der Schweiz**

Dr. Tercanli stellt den neuen Vorschlag zur Zertifizierung des Nackentransparenzscreenings vor. Die Zertifizierung soll im Rahmen des Schwangerschafts-Ultraschalls erfolgen. Zusätzlich erforderlich sind der Besuch eines durch die SGUM anerkannten Kurses von 4 h, Teilnahme an einer theoretischen Prüfung, 10 dokumentierte eigene Untersuchungen mit einem Score  $\geq 7$ , Teilnahme an einem externen Qualitätssicherungsprogramm mit jährlichem Audit durch die Standardkommission Schwangerschaftsultraschall, Rezertifizierung nach Richtlinien des Fertigungsprogramms Schwangerschaftsultraschall.

### **Ultraschallsimulatoren**

Die im letzten Protokoll erwähnte Zielsetzung, die Einführung von Sonotrainern in der Schweiz voranzutreiben, konnte realisiert werden.

Dank einer guten Zusammenarbeit zwischen der SGGG und der SGUMGG konnte in kurzer Zeit die Grundlage für eine verbesserte Ultraschallausbildung geschaffen werden. Die Finanzierung von sechs Ultraschallsimulatoren wurde durch die SGGG übernommen und die SGUMGG war dafür besorgt, dass Kursleiter und Tutoren ausgebildet werden konnten. In den nächsten Wochen werden nun von der SGUMGG die Bedingungen für die Benutzung der Simulatoren ausgearbeitet und die Kursinhalte definiert. Die SGUMGG (r.c.mueller@ksw.ch) nimmt Reservationen für die Benutzung der Simulatoren entgegen. Ob sich das Kurskonzept bewährt muss abgewartet werden. Der Vorstand der SGUMGG befürwortet die Anschaffung einer Aufnahmestation für die Schweiz. Dagegen sprechen der hohe Preis (Fr. 80'000.--) und aufwendige Justierungsarbeiten an den jeweiligen Aufnahmegeräten. Es wird beschlossen, dass sich eine Delegation die Aufnahmestation und die mit der Aufnahme verbundenen Probleme vor Ort erklären lassen. Sicher ist auch wichtig, ob die Sonotrainer auch wirklich genutzt werden

### **Geplante Kurse und Kongresse**

Die Kursankündigungen der Frauenklinik Bern werden aufgelegt.

### **Mitteilungen**

keine

### **Varia**

keine Voten

Für die Richtigkeit des Protokolls

Dr. med. R.C. Müller

